

Hilfe für Blinde in der 3. Welt

WaveLight-Chef Max Reindl rief ein Hilfswerk ins Leben

ERLANGEN „Wir sind nicht nur eine erfolgreiche Firma, wir wollen auch soziale Verantwortung übernehmen!“, bekräftigt der Gründer und Chef von „WaveLight“ Max Reindl. Die Erlanger Firma entwickelt, produziert und vertreibt nämlich nicht nur erfolgreich Lasersysteme in aller Welt, sondern zeigt seit kurzem auch eine soziale Ader für Blinde in Entwicklungsländern. Auf Initiative von Max Reindl hin wurde am 25. November 2002 der Verein „Vision for the World“ gegründet, der die Entstehung von Blindheit in der Dritten Welt verhindern und bereits blinden Menschen wieder zum Sehen verhelfen will.

Und dazu ist nicht einmal ein Wunder nötig, sondern „nur“ Geld, denn nach Vereinsangaben könnten 80 Prozent der Blindheit dieser Erde durch präventive oder operative Maßnahmen verhindert werden. Durch Spenden und Mitgliedsbeiträge unterstützt „Vision for the World“ deshalb ausgesuchte Projekte in der Augenmedizin.

Und die Menschen in der Dritten Welt haben diese Unterstützung auch bitter nötig, denn 90 Prozent aller Blinden leben in ihr. Vor allem der Mangel an Krankenhäusern und medizinischem Personal, schlechte hygienische Verhältnisse und unsauberes Wasser begünstigen die Ausbreitung von Erkrankungen der Augen.



Die Augen eines Kindes aus der Dritten Welt werden untersucht: Jedes Jahr erblinden etwa 350 000 Kinder, weil sie aufgrund Unterernährung und Infektionskrankheiten unter Vitamin-A-Mangel leiden. Die Versorgung eines Kindes mit Vitamin-A-Kapseln würde 1 Euro pro Monat kosten.

Die meisten Menschen erblinden am Grauen Star, dabei könnte gerade der leicht durch einen operativen Eingriff beseitigt werden.

Die ersten Fördergelder von „Vision of the World“ kommen denn auch einem Augenhospital in Nepal zugute. In ihm werden unter der Leitung des deutschen Arztes Albrecht Henning im Auftrag der Christoffel-Blindenmission täglich bis zu 100 Nepalesen am Grauen Star operiert.

□ Spendenkonto: Stadt- und Kreissparkasse Erlangen, BLZ 76350000, Kto.-Nr. 29005000. ms



Gründete Förderverein: WaveLight-Chef Max Reindl

Das ist die Firma WaveLight

Die Firma „WaveLight Laser Technologie AG“ wurde 1996 vom jetzigen Vorstands-Chef Max Reindl in Erlangen-Tennenlohe gegründet. WaveLight entwickelt, produziert und vertreibt Lasersysteme für vielfältige medizinische und ästhetisch-kosmetische Anwendungen sowie Lasersysteme für den industriellen Anwendungsbereich. Die Firma hat sich in kurzer Zeit auf dem Markt etabliert und ist auch international erfolgreich tätig.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr verbuchte WaveLight Umsatzerlöse in Höhe von 37,70 Millionen Euro.

Inzwischen beschäftigt die Firma ein Spezialistenteam von über 150 Mitarbeitern, die auf langjährige Erfahrungen im Bereich der Lasertechnologie zurückgreifen können. WaveLight will aber auch Verantwortung im sozialen, kulturellen und wissenschaftlichen Bereich übernehmen und fördert dementsprechende Projekte. m